

Passiva

Grundkapital	3 000 000	3 000 000	2 000 000
Gesetzl. Rücklage	300 000	300 000	300 000
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	202 651	202 851	202 851
Wertberichtigung auf Umlaufvermögen	—	—	184 612
Rückstellungen f. Ruhegehaltsverpflichtungen	253 909	245 359	236 440
Desgl. für Ausfälle an Ford.	25 127	—	—
Sonstige Rückstellungen	—	—	51 753
Verbindlichkeiten	(550 664)	(282 123)	(691992)
Wertberichtigung für Forderungen a. d. Reich	205 491	145 491	—
Gefolgschaftspfandgelder	27 871	25 138	19 599
Hypothekenschulden	—	—	61 250
Noch nicht eingelöste Gewinnanteile	15 708	14 158	14 035
Empfangene Anzahlungen	20 290	17 410	11 726
Fußgelder	13 650	13 558	—
Verbindlichk. a. Warenlieferungen u. Leistungen	—	—	102 845
Veranlagte noch nicht fällige Reichssteuern	202 236	66 368	—
Grundkapitalrückzahlung an Aktionäre	—	—	350 000
Sonstige Verbindlichkeiten	65 418	—	132 537
Rechnungsabgrenzung	33 221	26 186	34 057
Wertberichtigung z. Forderung an das Reich	—	—	132 200
Gewinn	—	58 730	—
RM	4 365 572	4 115 249	3 833 905

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	—	712 737
Gehälter u. Löhne	300 718	293 093	326 834
Soziale Abgaben	10 841	22 229	26 645
Freiw. soz. Zuwendungen	10 781	12 718	—
Abschreibungen	553 989	114 624	107 332
Gesetzliche Berufsbeiträge	336	461	4 193
Ausweispflichtige Steuern	582 045	52 516	130 233
Biersteuern u. sonst. Steuern	—	—	1 374 726
Gewerbliche Umlage	12 213	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	—	—	329 198
Zuführung z. Wertberichtig. f. Forderungen an das Reich	205 490	—	—
Gewinn	—	58 730	—
RM	1 676 413	554 371	3 011 898

Erträge

Ausweispflicht. Rohüberschuß	714 993	520 386	1 979 915
Erträge aus Beteiligungen	—	—	320
Zinsen	86 342	22 763	20 744
Mieteinnahmen	2 876	—	—
Außerordentliche Erträge	15 286	11 222	1 010 919 ¹
Verlust 1945	856 916	—	—
RM	1 676 413	554 371	3 011 898

¹ Darunter Buchgewinn aus der Herabsetzung des Grundkapitals RM 650 000.—.

Der Verlust aus 1945 wurde zunächst auf 1946 vorgetragen und in 1947 durch Kapitalherabsetzung ausgeglichen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Braunschweig, den 10. Februar 1948.

Dr. K. Schneider, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Durch die günstige Witterung erhöhte sich der Absatz leicht. Die Mälzerei konnte infolge des noch bestehenden Brauverbotes nicht in Betrieb genommen werden. Die Beseitigung der Kriegsschäden wurde fortgesetzt.

Die ao. H.-V. vom 13. 9. 47 beschloß eine Kapitalherabsetzung gemäß § 175 des AG. um RM 1 000 000.— auf RM 2 000 000.—. Aus dem dadurch gewonnenen Betrag wurden RM 650 000.— zur Deckung des Verlustvortrages verwandt, während die restlichen RM 350 000.— an die Aktionäre zurückgezahlt werden. Dieser Posten ist unter den Verbindlichkeiten der Passivseite aufgeführt.

Das Anlagevermögen weist Zugänge in Höhe von rund RM 424 365.— auf, die das „Betriebs- und Geschäftsausstattungs-konto“ mit RM 150 393.— und das Konto „Im Bau befindliche Anlagen“ mit rund RM 86 700.— hauptsächlich betreffen.

Der Zugang unter Beteiligungen betrifft nom. RM 50 000.— übernommener Aktien der Bautechnik A.-G., Braunschweig. Diese Beteiligung ist im laufenden Geschäftsjahr wieder abgestoßen worden.

Die Gesellschaft hat Aktien im herabgesetzten Nennbetrag von RM 200 000.— in Pfand genommen.

Die Forderungen an das Reich aus Wertpapieren und Sachschäden betragen rund RM 132 201.— und sind 100prozentig wertberichtigt.

Voraussagen für die nähere Zukunft lassen sich bei der augenblicklichen Lage nicht machen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.